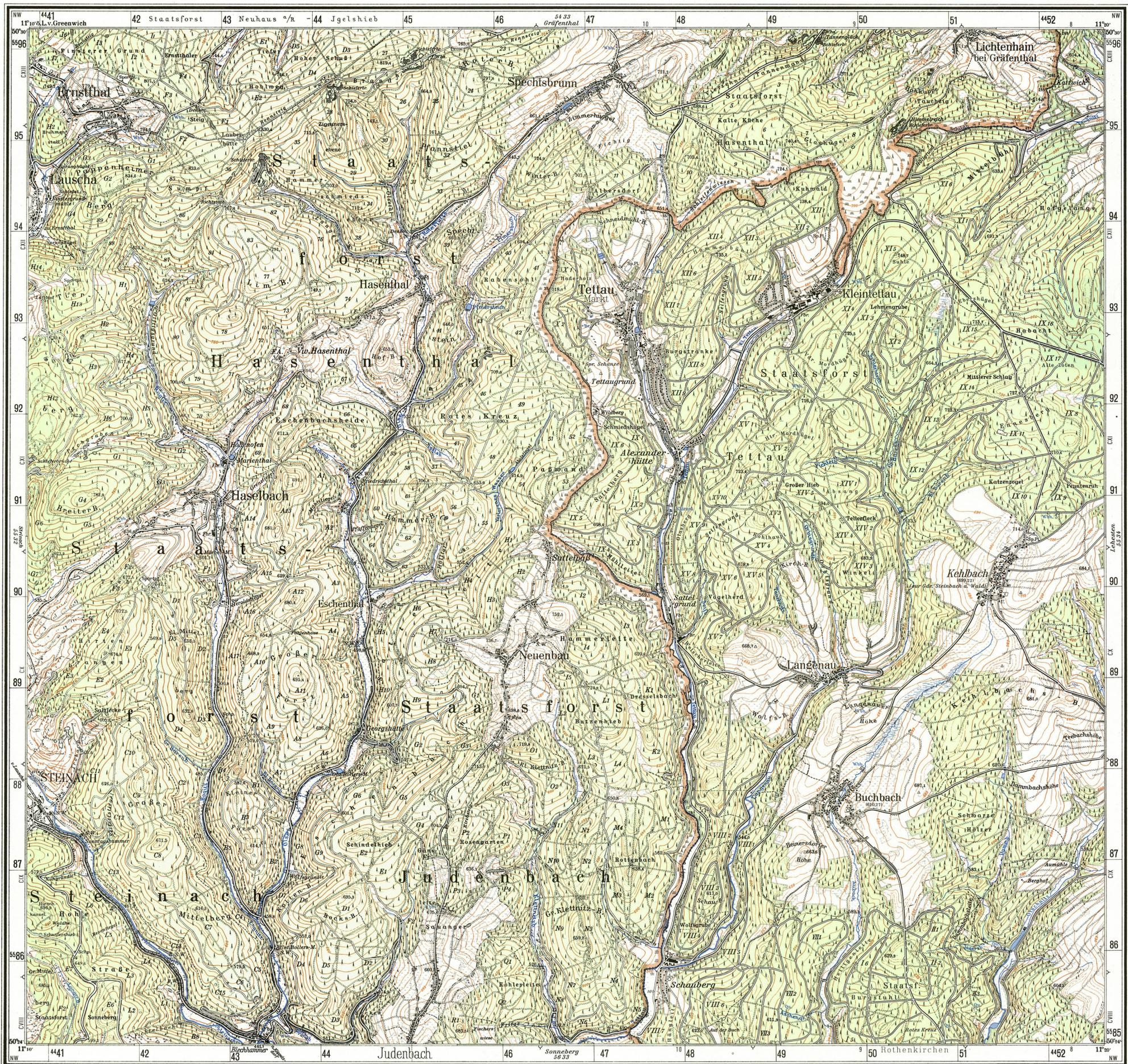


Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

55 33 Spechtsbrunn

Zeichenerklärung:

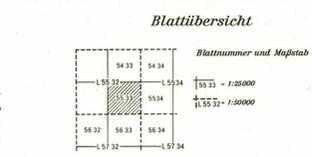
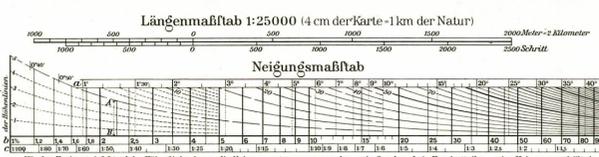
- Grenzen:**
 - Bundes- oder Landesgrenze
 - Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
 - Stadt- oder Landbürgergrenze
 - Gemeindegrenze
 - Grenze zur D.D.H. Darstellung ohne Gewähr
- Eisenbahnen:**
 - mehrgleisige Haupt- u. vortruppige Nebenbahn
 - eingleisige Haupt- u. vortruppige Nebenbahn
 - eingleisige nebenbahnhafliche Kleinbahn
 - schmalgleisige Nebenbahn
 - schmalgleisige nebenbahnhafliche Kleinbahn
 - Straßen- u. Wirtschaftsbahn
 - Sait- und Schwebbahn
- Autobahn:**
 - in Bau
 - fertig
- Straßen:**
 - Fernverkehrsstraße
 - A etwa 5,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit befahrbar
 - B weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite, für Lastwagen nur bedingt befahrbar
 - C für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit befahrbar, abgesehen von ungewöhnlichen Witterungsverhältnissen
 - D für unbeholfene Fußgänger, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit befahrbar, abgesehen von ungewöhnlichen Witterungsverhältnissen
 - III Feld- und Waldwege (1/2)
 - Fußweg
- Bodenbeschattung:**
 - Laubwald
 - Nadelwald
 - Buchenwald
 - Buchenwald u. Weidenanpflanzung
 - Heide
 - Sand, Kies u. Geröll (Alluvial)
 - Wiese
 - Bruch mit Torfmoos
 - Weingarten
 - Hopfenanpflanzung
 - Park
 - Baumzucht
- Sonstige Zeichen:**
 - Friedhof für Christen u. Nichtchristen
 - Bruchfeld (durch Bergbau unterhöht)
- Fein:**
 - Damm
 - Rinne (kleiner Wall mit Becke)
 - Wall (Höhenbefestigung)
 - Trockenere Gruben
 - Mauer
 - Zaun
 - Hecke
 - Hochspannungseitung (Gittermast)
- Denkmäler:**
 - Denkmal
 - Einzelgrab
 - Erntedankfest
 - Flurkreuz, Weidenkreuz
 - Fundstelle
 - Luftfahrzeug
 - Grenzstein, -säule
 - Grube, Steinbruch
 - Hängende Röhre (mit u. ohne Turm)
 - Hirschkopfbau
 - Hügelgrab
 - Katakomben
 - Kriegerdenkmal
 - Mäuerlein
 - Nixpunkt
 - Pagan
 - Röhre
 - Burgwerk, im Betrieb u. verlassen
 - Schutzhütte, Gefallenengedenkstein
 - Schornstein, frei u. im Haus
 - Treibhaus
 - Trümpfen
 - Turm, Wasserurm, Warte
 - Uferrand, Uferwehr
 - Unförmiger, Umspannwerk
 - Wassermühle
 - Wappenstein
 - Windrad
 - Windmühle (ehem.)
- Abkürzungen:**
 - Abl. Abklage
 - Anst. Anwesenheit
 - A.T. Anstalt
 - Bf. Bahnhof
 - Bm. Bahnhofsamt
 - D.M. Dienststelle
 - Dol. Dolmen
 - Ehr. Pf. Ehrenfriedhof
 - Fbr. Fabrik
 - Hpt. Hauptort
 - Hs. Haus
 - H. Hütte
 - Jgh. Jugendherberge
 - K.O. Kalkofen
 - Kol. Kolonie
 - K.G. Kulturgeschichte
 - M. Mühle
 - N.D. Naturdenkmal
 - N.S.G. Naturschutzgebiet
 - O.M. Örtlichkeit
 - Pl. Plan
 - Sch. Scheune
 - Schl. Schloß
 - Sch. Schuppen
 - Sp. Pl. Sportplatz
 - St. Stein
 - T.G. Turm
 - W. Werk
 - Wf. Wirtshaus
 - Zgl. Ziegel
- Gewässer:**
 - Bach
 - Fluß
 - Kanal
 - See
 - Teich
 - Tümpel
 - Weiher
 - Wasserlauf
 - Wasserwerk
 - Wasserröhre
 - Wasserwerk
 - Wasserröhre
 - Wasserröhre
 - Wasserröhre
- Höhenlinien:**
 - Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben
- Ortsnamen:**
 - RHEINBACH Stadt
 - Lindenberg Gemeinde
 - Erdmannsdorf Gemeindefeld



Politische Grenzen:
 47,29 cm
 Bayern
 Reg. Bez. Oberfranken
 1 Landkreis Kronach
 DDR
 Bezirk Suhle
 2 Landkreis Neuhaus am Rennweg
 3 " " Sonneberg
 Sollmaß = 47,39

Aufnahme:
 1:5000
 Topogr. Bureau des R. Bayer. Generalstabs 1903
 1:25000
 Preuß. Landesaufnahme 1904

Berichtigungsstand:
 Bericht: 1971, 1945
 Nachträge:
 Einzelne Nachträge:
 Redaktionelle Änderungen: 1968



Nadelabweichung
 Die Nadelabweichung gegen die Gitterlinie beträgt in der Blattmitte für 1974, 0° 1,3' westlich.
 Jährliche Abnahme 0,05"
 (Nach Angabe des Geophysikalischen Observatoriums Fürstfeldbruck)
 Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfrei durch Eisen, elektrischen Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und dem allgemeinen nach Norden weisenden Gitterstrahl dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieser Winkel aus dem obenstehenden Wert der Nadelabweichung unter Umrechnung auf den laufenden Kalenderjahr.
 Anwendung: Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Busssole mit ihrer Nord-Nadel-Richtung an eine Gitterlinie (nicht Blattmitte) gelegt wird und die Magnetnadel auf dem Abweichungswert eintrifft.

Kartenrahmen:
 NW CVIII 10 Blattstück, Region, Schichte und Nummer der Bayer. Flurkarte 1:5000
 50° 21' 11" 10 Bestimmung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
 44 1 55 6 Bestimmung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1906
 Herausgegeben von der Topogr. Zweigstelle des Bayer. Landesvermessungsamts 1936
 Mehrfarbig herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt 1974

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige
 Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.